



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Vereinfachter Spendennachweis

Bei Spenden bis zu 300 Euro dient dieser Beleg in Verbindung mit Ihrem Kontoauszug als Zuwendungsbestätigung (Spendenquittung) zur Vorlage bei Ihrem Finanzamt (vgl. § 50 Abs. 4 Nr. 2b EStDV).

Empfänger:

DRK-Ortsverein Wiesloch,
Baiertaler Straße 5,
69168 Wiesloch

DRK-Kreisverband
Rhein-Neckar/
Heidelberg e.V.

DRK-Ortsverein
Wiesloch

Postfach 1206
Baiertaler Straße 5
69168 Wiesloch
Tel. 06222 4448
Fax 06222 389744
www.DRK-wiesloch.de
info@DRK-wiesloch.de

Bankverbindungen:

Volksbank Kraichgau	Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE16 6729 2200 0000 0926 06	IBAN: DE64 6725 0020 0050 0082 74

Art der Zuwendung:

Geldzuwendung

Bestätigung über die Freistellung von der Körperschaftsteuer:

Wir sind wegen **Förderung der Wohlfahrtspflege** durch Bescheid des **Finanzamts Heidelberg** vom 09.07.2024 unter der **Steuernummer: 32489/39932** für die Jahre 2020 bis 2022 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 Körperschaftsteuergesetz **von der Körperschaftsteuer** und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes **von der Gewerbesteuer befreit.**

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur **Förderung gemeinnütziger Zwecke der Wohlfahrtspflege im Sinne der Anlage 1 zu § 48 Abs.2 Einkommensteuer-Durchführungsverordnung Abschnitt A Nr.6** verwendet wird.

Wir bedanken uns für Ihre Spende!

Ihr DRK OV Wiesloch

Hinweis:

Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung abgegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen beim Zuwendenden entgeht (§ 10b Abs.4 EStG, § 9 Abs. 3 KSt.G, § 9 Nr.5 GewStG).

Diese Bestätigung wird nicht als Nachweis für die steuerliche Berücksichtigung der Zuwendung anerkannt, wenn das Datum des Steuerbescheids/ Freistellungsbescheids länger als 5 Jahre bzw. das Datum der Einhaltung der satzungsgemäßen Voraussetzung nach §60a Abs. 1 AO länger als 3 Jahre seit Ausstellung des Bescheides zurückliegt (§ 63 Abs. 5 AO).